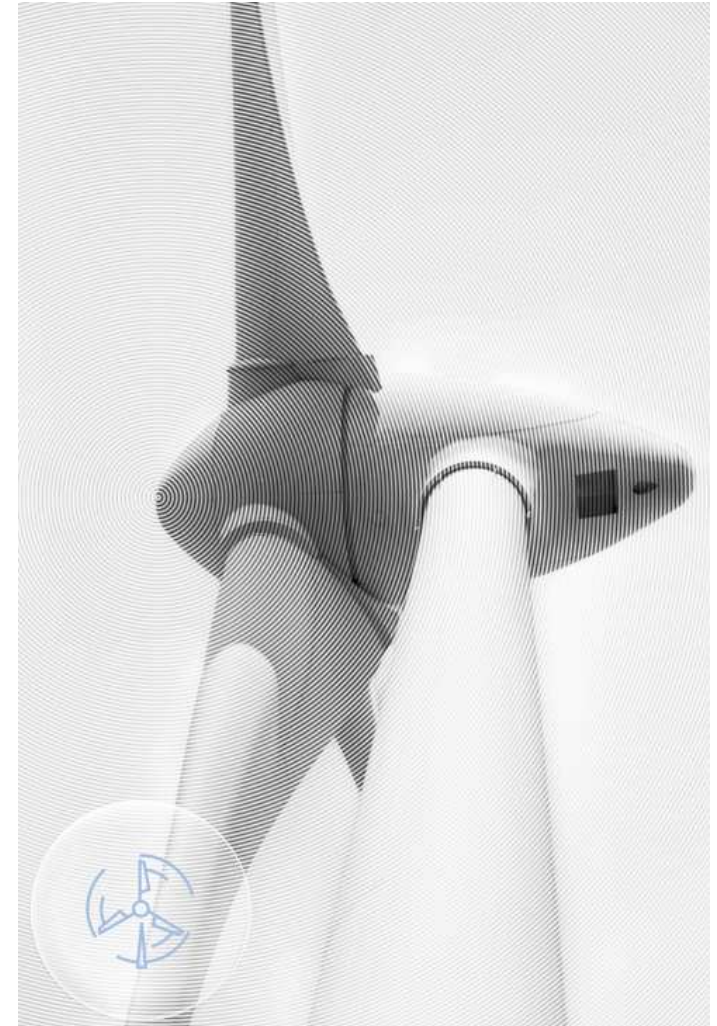




34. ordentliche Hauptversammlung der Burgenland Holding Aktiengesellschaft

17. März 2023



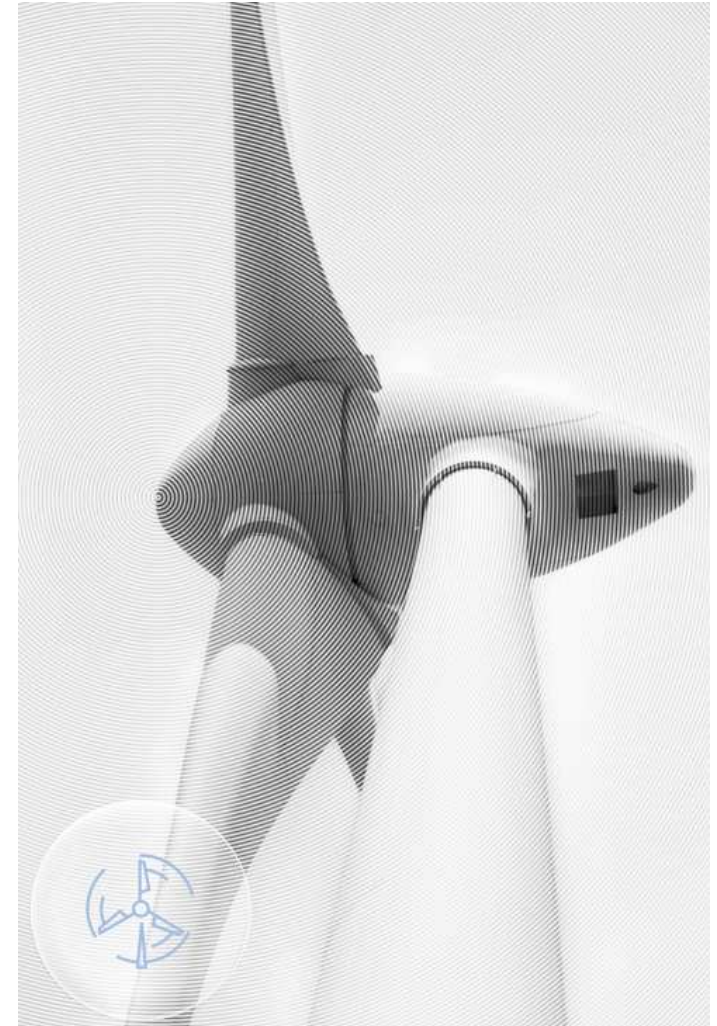
Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Corporate Governance Berichts mit dem Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2021/22 sowie des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 30. September 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021/22
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021/22
5. Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022/23
6. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der Burgenland Holding Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2021/22



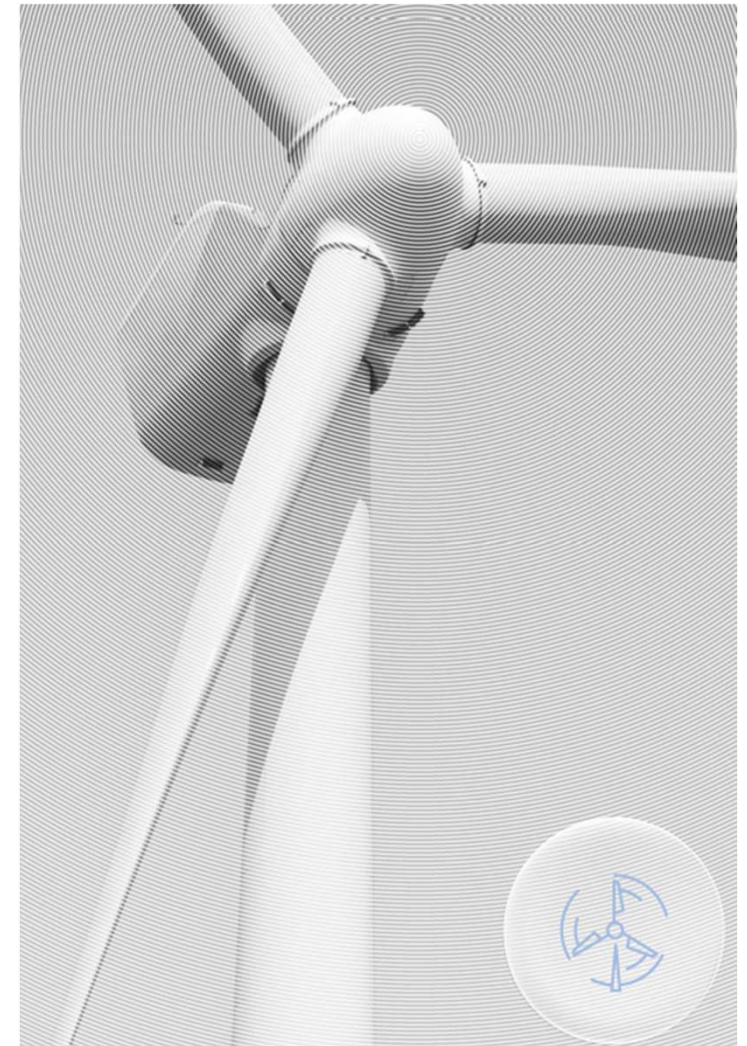
34. ordentliche Hauptversammlung der Burgenland Holding Aktiengesellschaft

17. März 2023



TOP 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses,
des Lageberichts und des Corporate
Governance Berichts mit dem Bericht des
Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2021/22
sowie des Vorschlags für die Verwendung
des Bilanzgewinns



Highlights im Geschäftsjahr 2021/22

- Beteiligungserträge stabil auf Vorjahresniveau
- Jahresergebnis mit 10,3 Mio. Euro geringfügig unter Vorjahr
- Dividendenvorschlag: 3,45 Euro je Aktie
- Ausblick 2022/23: Beteiligungserträge in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2021/22 erwartet

Kennzahlen Jahresabschluss 2021/22

(1. Oktober 2021 – 30. September 2022)

		2021/22	2020/21	Δ %
Beteiligungserträge	Mio. EUR	10,6	10,6	–
Jahresüberschuss	Mio. EUR	10,3	10,4	–0,1
Bilanzsumme	Mio. EUR	80,7	80,7	–
Eigenkapital	Mio. EUR	80,6	80,7	–
Eigenkapitalquote	%	99,91	99,99	–

Geldflussrechnung 2021/22

(1. Oktober 2021 – 30. September 2022)

		2021/22	2020/21	Δ %
Netto-Geldfluss der lfd. Geschäftstätigkeit	TEUR	10.360	10.426	-0,6
Netto-Geldfluss der Investitionstätigkeit	TEUR	0	0	-
Netto-Geldfluss der Finanzierungstätigkeit	TEUR	-10.350	-10.350	-
Veränderungen der liquiden Mittel	TEUR	10	76	-86,6



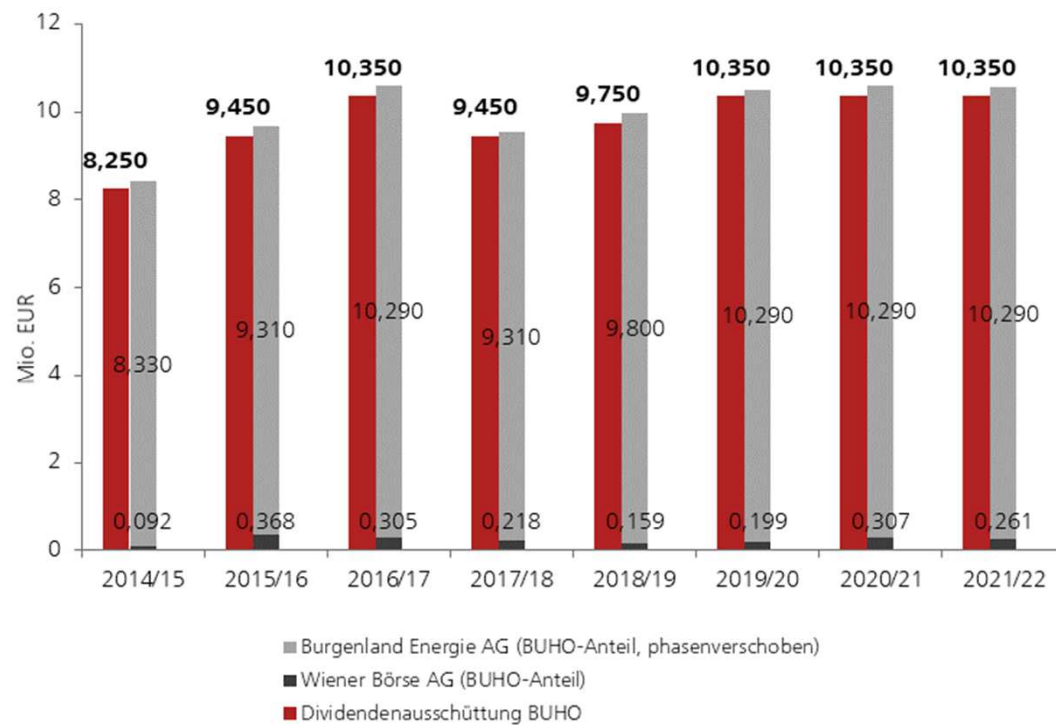
Vereinnahmte Dividenden 2021/22

Beteiligungen Name und Sitz	Höhe der Beteiligung gesamt in %
Burgenland Energie AG (Sitz: Eisenstadt)	49,00
Wiener Börse AG (Sitz: Wien)	0,99

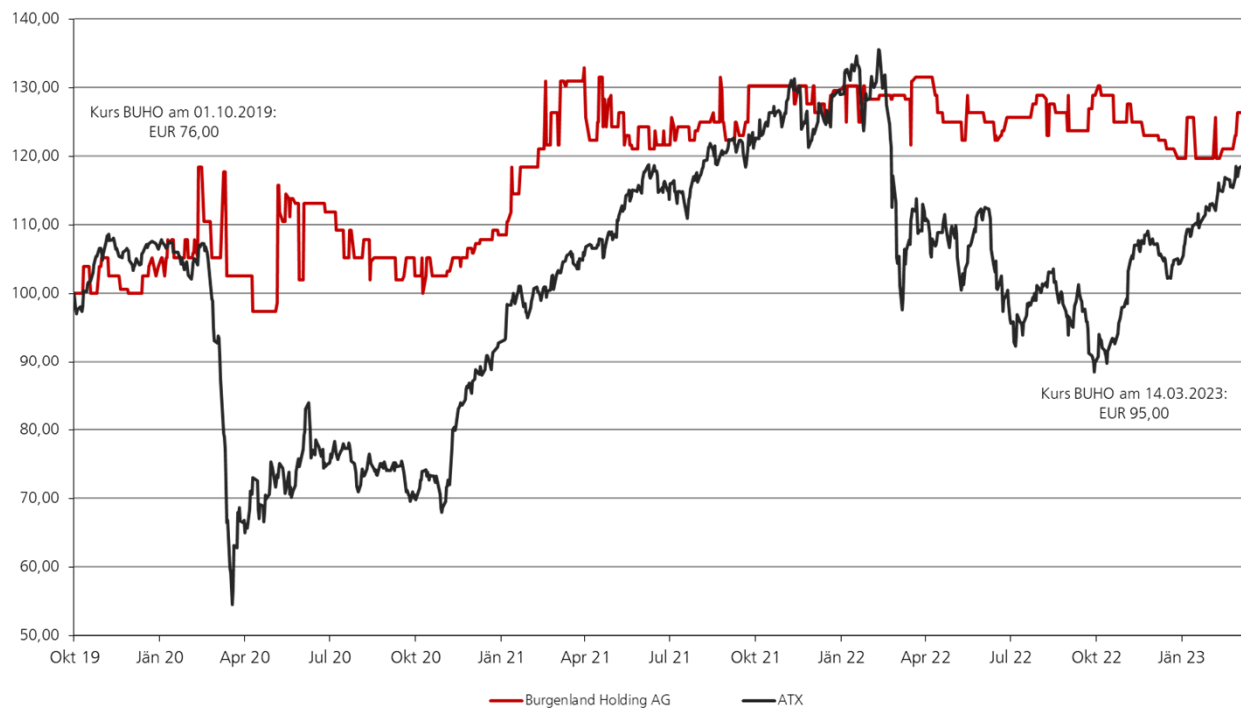
Burgenland Energie AG
2020/21: 10.290 Tsd. Euro
(VJ: 10.290 Tsd. Euro)

Wiener Börse AG
2021: 261 Tsd. Euro
(VJ: 307 Tsd. Euro)

Stabile Entwicklung der Dividendenausschüttungen



Relative Kursentwicklung (10/2019 – 03/2023)



Bilanzgewinn und Dividende 2021/22

EUR

Bilanzgewinn zum 30. September 2022	10.357.797,74
Gewinnvortrag aus 2020/21	6.075,14
Dividende pro Aktie	3,45
Dividendenausschüttung gesamt	10.350.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	7.797,74



Burgenland Energie AG

Bericht über das GJ 2021/22

Vertraulich



Geschäftsentwicklung

Die Welt ist im Umbruch. Die hohe Importabhängigkeit von fossilen Energieträgern und die Auswirkungen des Klimawandels haben im Zuge des Ukraine Krieges zu einer noch nie dagewesenen Energiekrise in Europa geführt. Die Energiepreise in Europa und Österreich haben sich durch die Gas- und Stromverknappung vervielfacht und sind auf ein historisches Rekordniveau gestiegen.

Diese außerordentliche Entwicklung hat das Unternehmen im Management der Krise gefordert, um die Versorgungssicherheit und die Energievermarktung bzw. -beschaffung für die Kunden sicherzustellen. Die 2021 mit der Strategie Change beschlossene Neuausrichtung der Burgenland Energie hat sich durch die unerwartete Energiekrise zusätzlich bestätigt und war ein wesentlicher Stabilitäts- und Erfolgsfaktor für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2021/22. Ohne die umgesetzten strategischen Maßnahmen, wäre das Unternehmen, wie andere europäische Energieversorger, aufgrund der zu geringen Eigenerzeugung von den negativen Auswirkungen der Energiekrise stark betroffen.

Genau deshalb ist es jetzt an der Zeit, den Weg Richtung Energieunabhängigkeit voranzutreiben. Mit dem Ziel ein führendes, europäisches GreenTech Unternehmen zu werden, sind wir davon überzeugt, dass die Zukunft den erneuerbaren Energieträgern gehören wird. Deshalb hat die Burgenland Energie auf Basis der Strategie Change auch 2021/22 ihren Weg Richtung Energiewende konsequent fortgesetzt, um das Burgenland bis 2030 vollständig klimaneutral und energieunabhängig zu machen.

Energieverteilung



Netzbetrieb			GJ 2020/21	GJ 2021/22
Strom	Zählpunkte Netz	Anzahl	209.330	211.199
	transportierte Menge	GWh	1.873	1.850
	Netzlänge	km	9.727	9.825
Erdgas	Zählpunkte Netz	Anzahl	52.808	51.940
	transportierte Menge	GWh	2.629	2.390
	Netzlänge	km	2.632	2.641

- Die Mengenentwicklung des Geschäftsjahres 2021/22 liegt unter dem langjährigen Schnitt und dem Vorjahr. Die transportierte Menge im gesamten Stromnetz des Burgenlandes (inklusive Netz Güssing) des Berichtsjahres 2021/22 betrug 1.850 GWh. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020/21 bedeutet dies einen Rückgang von 1 %.
- Die transportierte Menge im gesamten Gasnetz der Netz Burgenland GmbH des Berichtsjahres 2021/22 betrug 2.390 GWh. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020/21 bedeutet dies einen Rückgang von rund 9 %. Dazu ist anzumerken, dass Mengenänderungen sowohl im Strom- als auch im Gasbereich auf das Ergebnis der Netzgesellschaft keine unmittelbaren Auswirkungen haben, da mengenbedingte Mehr- oder Mindererlöse von der Regulierungsbehörde über das Regulierungskonto ausgeglichen werden.

Energievertrieb



Energievertrieb			GJ 2020/21	GJ 2021/22
Strom und Gas	Energiekund:innen	Anzahl	173.955	181.339
	Energieverkauf inkl. EAA	GWh	2.294	2.196

- Die BE Vertrieb GmbH & Co KG konnte im GJ 2021/22 2.196 GWh Strom und Gas absetzen.
- Dieser Wert liegt um rd. 4 % unter dem Vorjahreswert (2.294 GWh). Insgesamt konnten 7.384 Kunden:innen im Strom- und Gasbereich zusätzlich gewonnen werden.
- Die angegebenen Mengen entsprechen der Verkaufsmenge der BE Vertrieb GmbH & Co KG, inklusive der Verkaufsmenge an die BE Solution GmbH.

Energiedienstleistungen



Energiedienstleistungen			GJ 2020/21	GJ 2021/22
Gasgeräthewartung	Wartungsverträge	Anzahl	14.817	14.262
	durchgeführte Wartungen	Anzahl	13.538	9.974
	durchgeführte Abgasmessungen	Anzahl	4.167	1.870
Mehrkomfortpaket	durchgeführte Wartungen	Anzahl	1.377	1.177
	durchgeführte Abgasmessungen	Anzahl	764	449
Wärmelieferung	Kunden:innen	Anzahl	2.311	2.144
	Wärmekomfortvertrag			
	Kund:innen Wärme	Anzahl	12.912	13.501

- Die Geschäftsbereiche der BE Solution GmbH – als vollumfassender Infrastrukturbetreiber und 360°-Ansprechpartner bei Energiedienstleistungen – umfassen den Kundenservice, die technische Betriebsführung (Heizanlagen, Mietmodelle) und die Energiekonzepte (Wärme/Kälte- und Lichtlösungen, E-Mobilität). Der Kundendienst hatte im GJ 2021/22 trotz wiederkehrender Einschränkungen aufgrund von COVID-19 insgesamt 16.886 (VJ: 21.922) direkte Kundenkontakte.



Stromproduktion

Erzeugung			GJ 2020/21	GJ 2021/22
Windkraft	Anlagen	Anzahl	183	198
	Leistung gesamt	MW	462	540
	Produktion	GWh	913	1.043
Biomasseanlagen	Stromproduktion	GWh	11	0
	Wärmeproduktion	GWh	83	88

- Im GJ 2021/22 lag die Winderzeugung um 4 % unter dem langjährigen Durchschnitt und Budget. Insgesamt hat sich die Windleistung im GJ 2021/22 jedoch durch das Repowering erhöht, sodass mit Ende des GJ die installierte Leistung auf 540 MW (VJ: 462 MW) ausmachte. Die Winderzeugung lag damit bei rd. 1.043 GWh (VJ: 913 GWh). Weiters erzeugte die Burgenland Energie Gruppe mittels eines Kleinwasserkraftwerks in der Energie Burgenland Green Energy GmbH rd. 0,1 GWh (VJ: 0,3 GWh) elektrische Energie.
- Im PV-Bereich wurde das Geschäftsjahr genutzt, um dieses Geschäftsfeld aufzubauen. Dabei wurde eine große Projektpipeline entwickelt, mit der Planung, Beschaffung und Errichtung von PV-Parks begonnen sowie eine Vielzahl von Dach-PV-Anlagen errichtet. Zusätzlich wurde eine eigene EPC-Gesellschaft im PV-Bereich für die Errichtung von Groß-PV-Anlagen gegründet.

Personal



Unternehmensgruppe		GJ 2020/21	GJ 2021/22	
Beschäftigte per 30.09.	Köpfe / Headcounts	Anzahl	881	900
davon Teilzeit + ATZ		Anzahl	96	135
davon Lehrlinge		Anzahl	36	40

- Die Burgenland Energie Gruppe beschäftigte zum 30.09.2022
 - 900 Mitarbeiter:innen und
 - 40 Lehrlinge
- Der Anteil an Frauen beträgt 24,8 %.



Risikomanagement

- Das Risikomanagement System der Burgenland Energie umfasst als wesentliche Governance Funktion das Enterprise Risk Management (ERM) und das Interne Kontrollsystem (IKS) mit dem Ziel, die strategischen, externen Risiken (ERM) sowie die operationellen, internen Risiken (IKS) zu steuern.
- Vorstand und Aufsichtsrat werden durch ein standardisiertes Berichtswesen quartalsweise über den aktuellen Status der Risiken in der Burgenland Energie informiert, um im Sinne eines Frühwarnsystems rechtzeitig entsprechende Maßnahmen setzen zu können.
- Es wurden im GJ 2021/22 keine Risiken festgestellt, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Burgenland Energie Gruppe so negativ beeinträchtigen können, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.



Ausblick

Die historische, außergewöhnliche Energiekrise setzt sich auch im kommenden Geschäftsjahr 2022/23 fort. Oberste Priorität hat daher weiterhin das aktive Management der Energiekrise und die konsequente Umsetzung der Strategie Change, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die Energieimportabhängigkeit, die aktuell im Burgenland bei rd. 50% liegt, zu reduzieren. Deshalb bringt die Burgenland Energie ein neues Paket für alle Burgenländer:innen und Gemeinden auf den Weg – für Energieunabhängigkeit für private Haushalte und KMUs. Außerdem setzt das Unternehmen auch in Zukunft auf Sonnenstrom und forciert den Ausbau von Dach-Photovoltaik-Anlagen und SonnenParks. Doch zu Wind- und Sonnenkraft müssen weitere Optionen kommen, so dass für Zeiten ohne Wind und Sonne vorgesorgt ist. Deshalb wird sich die Burgenland Energie in Zukunft mit der Frage der Speicherung von Strom intensiv auseinandersetzen, damit Strom aus Wind und Sonne das ganze Jahr verfügbar gemacht werden kann. Außerdem sieht die Burgenland Energie Wasserstoff als wichtigen Baustein auf dem Weg zu einer klimaneutralen Zukunft, ist er doch ein adäquater Ersatz für Strom und ein hervorragendes Produkt, um Öl und Gas zu ersetzen. Mit der Planung einer großvolumigen Elektrolyseanlage im Burgenland setzt das Unternehmen hier einen europäischen Meilenstein am Weg zur Energiewende. So will die Burgenland Energie ihre Vorreiterrolle beim Ausbau der Erneuerbaren weiter forcieren und dem Ziel – ein führendes, europäisches GreenTech Unternehmen zu werden – einen großen Schritt näher rücken. Mit diesen nachhaltigen Lösungen und dem Mix sauberer Energiequellen ist die Klimaneutralität bis 2030 im Burgenland keine Zukunftsvision mehr, sondern wird greifbar.



Dividendenvorschlag

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021/22 beträgt € 23.700.039,62.

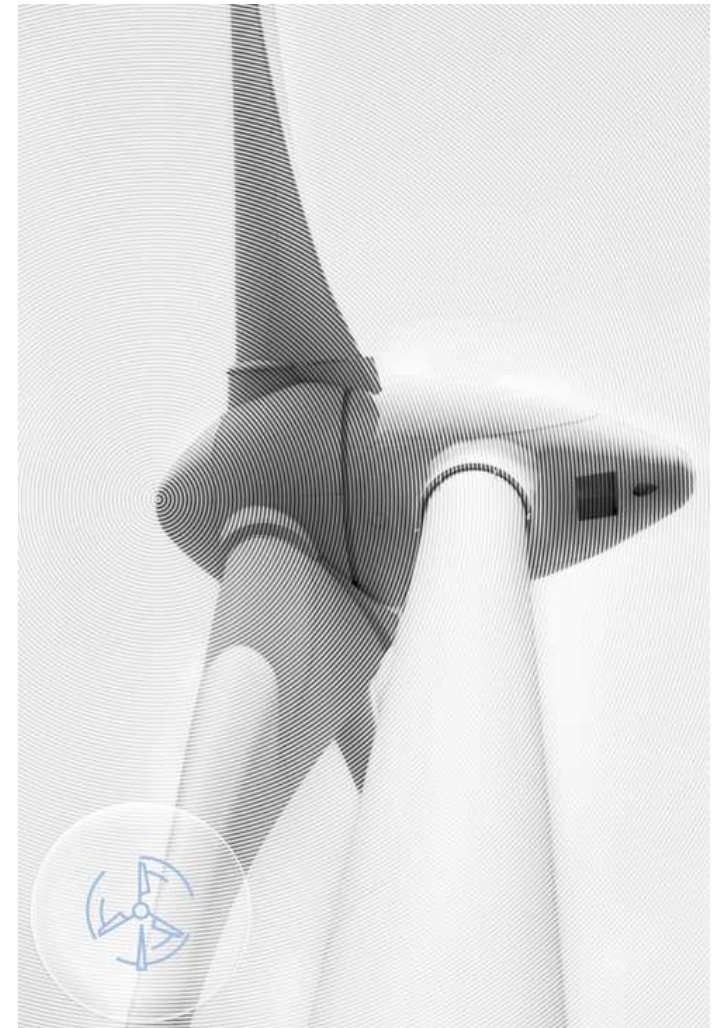
Es wird vorgeschlagen, vom Bilanzgewinn eine Ausschüttung iHv. € 22.900.000,- vorzusehen. Der Betrag iHv. € 800.039,62 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Auf die Landesholding Burgenland GmbH entfallen € 11.679.000 und auf die Burgenland Holding AG entfallen € 11.221.000.



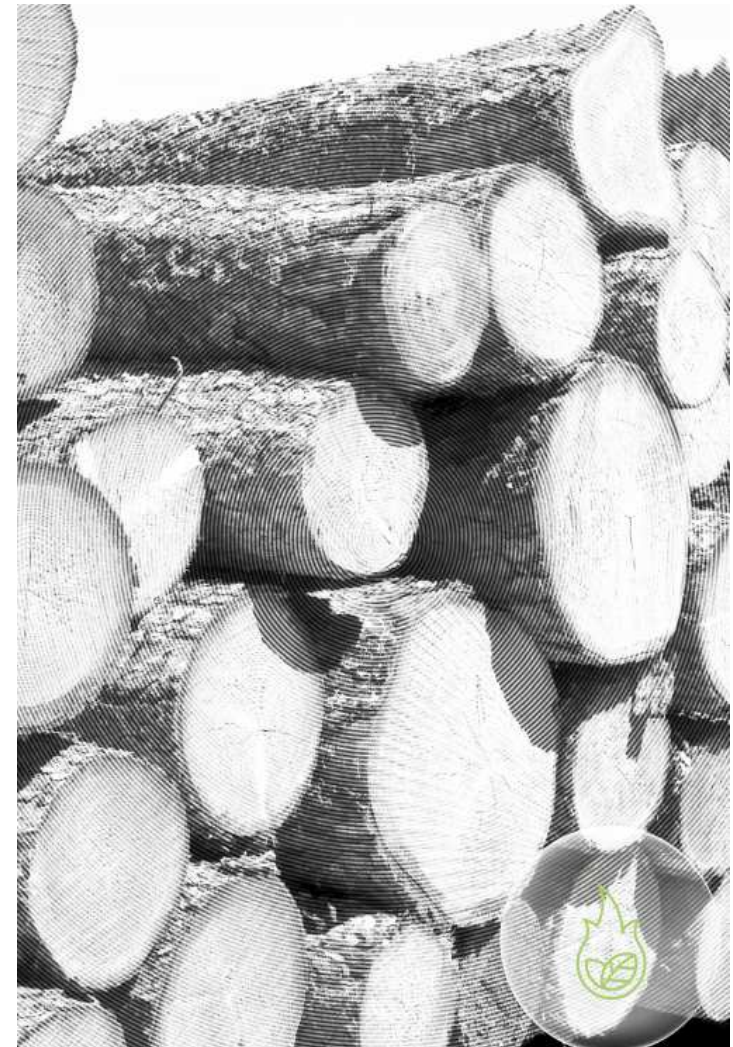
34. ordentliche Hauptversammlung der Burgenland Holding Aktiengesellschaft

17. März 2023



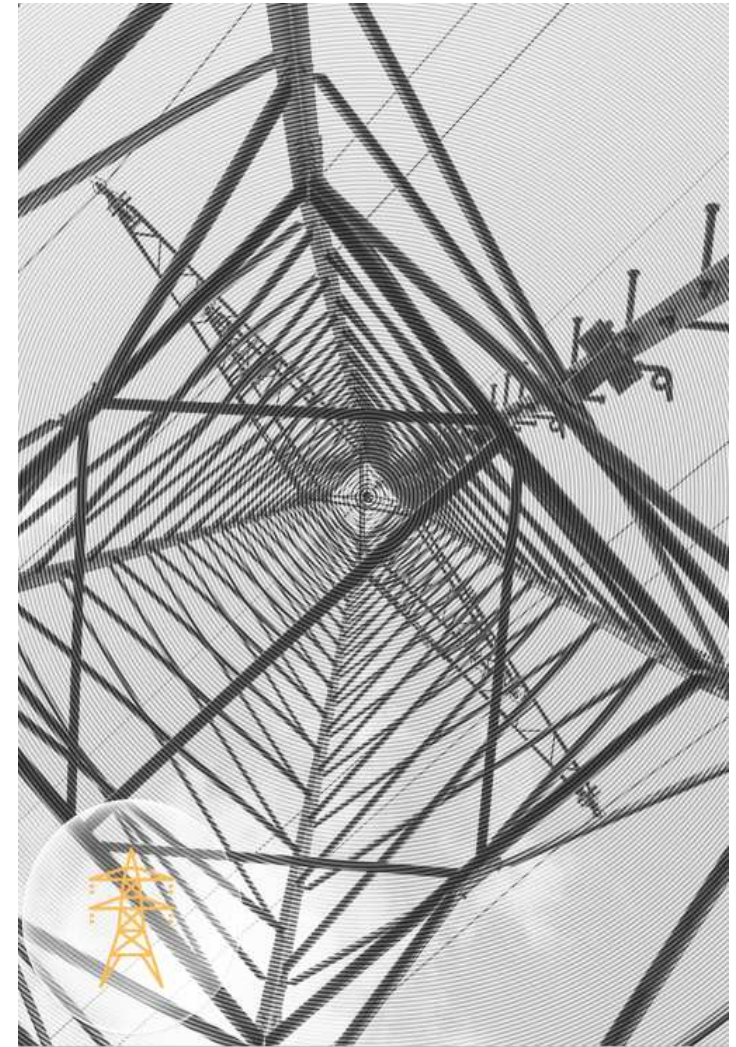
TOP 2

Beschlussfassung über die Verwendung des
im Jahresabschluss zum 30. September 2022
ausgewiesenen Bilanzgewinns



TOP 3

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021/22



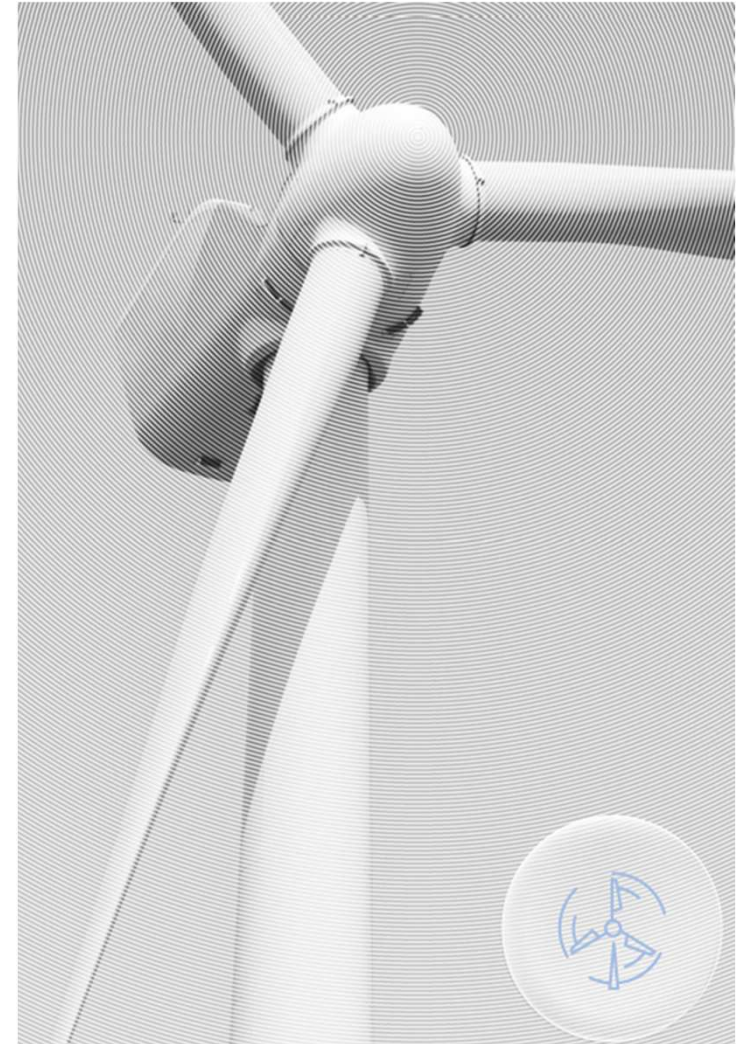
TOP 4

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021/22



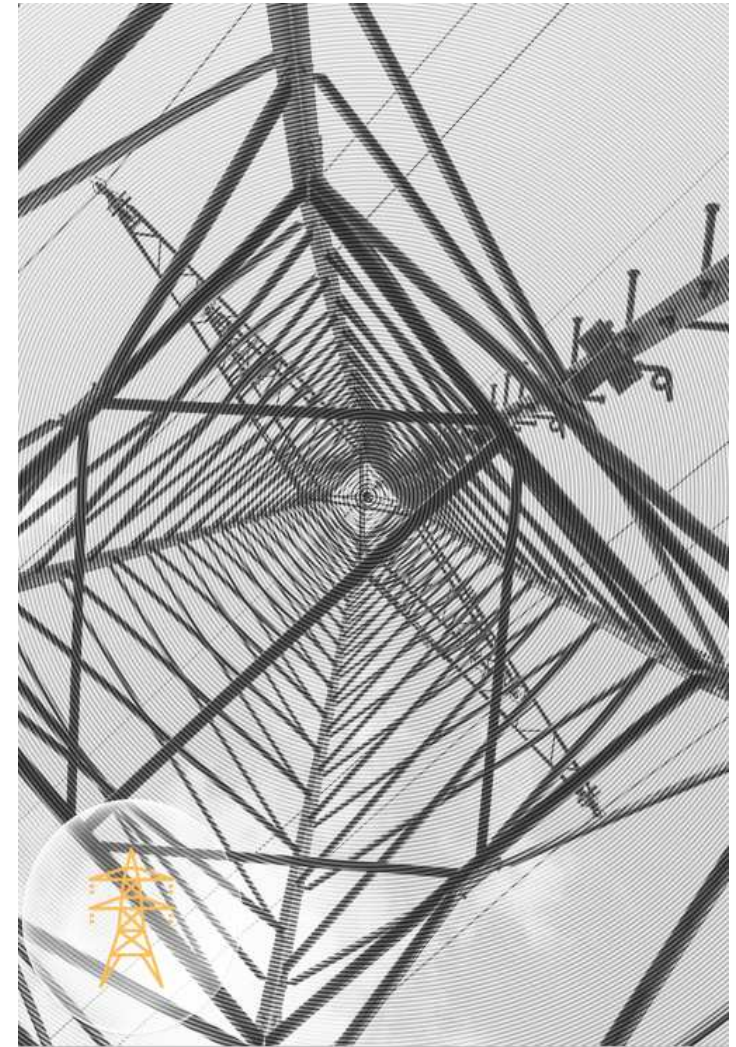
TOP 5

Wahl des Abschlussprüfers für den
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
2022/23



TOP 6

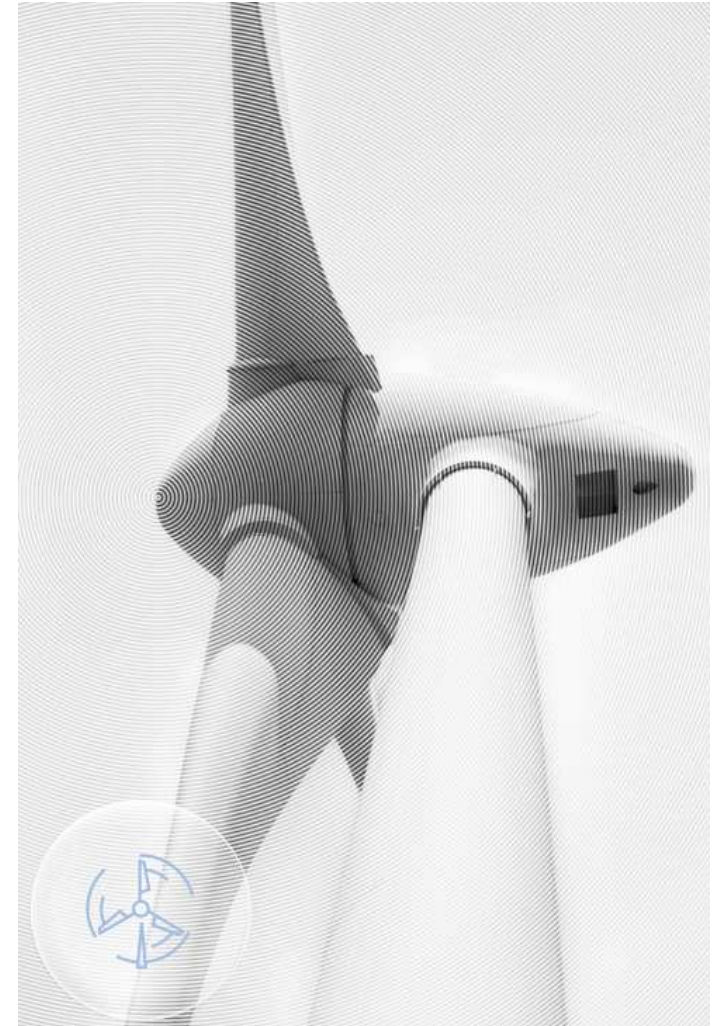
Beschlussfassung über den
Vergütungsbericht für die Bezüge der
Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder
der Burgenland Holding Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2021/22





34. ordentliche Hauptversammlung der Burgenland Holding Aktiengesellschaft

17. März 2023



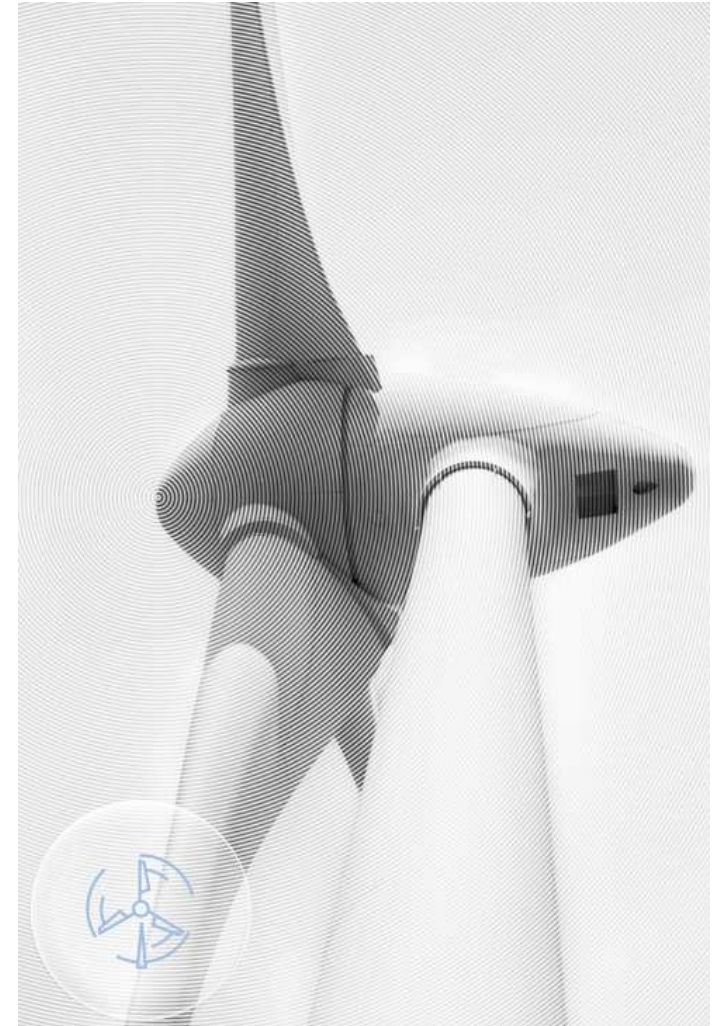
Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Corporate Governance Berichts mit dem Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2021/22 sowie des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 30. September 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021/22
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021/22
5. Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022/23
6. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der Burgenland Holding Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2021/22



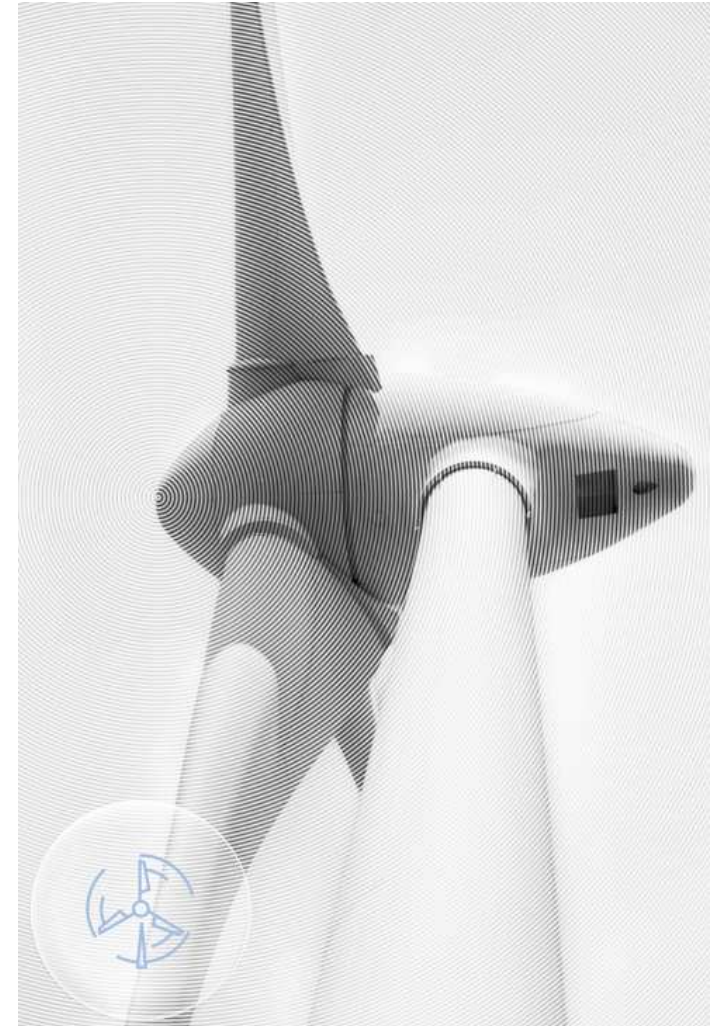
34. ordentliche Hauptversammlung der Burgenland Holding Aktiengesellschaft

17. März 2023



Abstimmungen

34. ordentliche Hauptversammlung
der Burgenland Holding Aktiengesellschaft



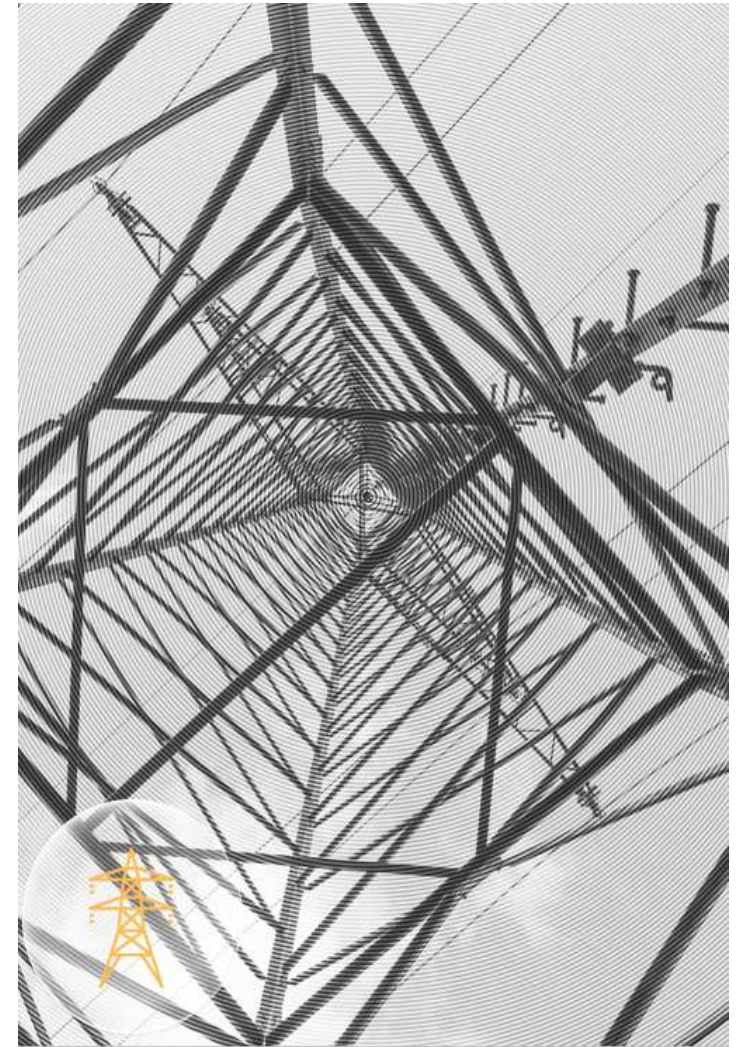
TOP 2

Beschlussfassung über die Verwendung des
im Jahresabschluss zum 30. September 2022
ausgewiesenen Bilanzgewinns



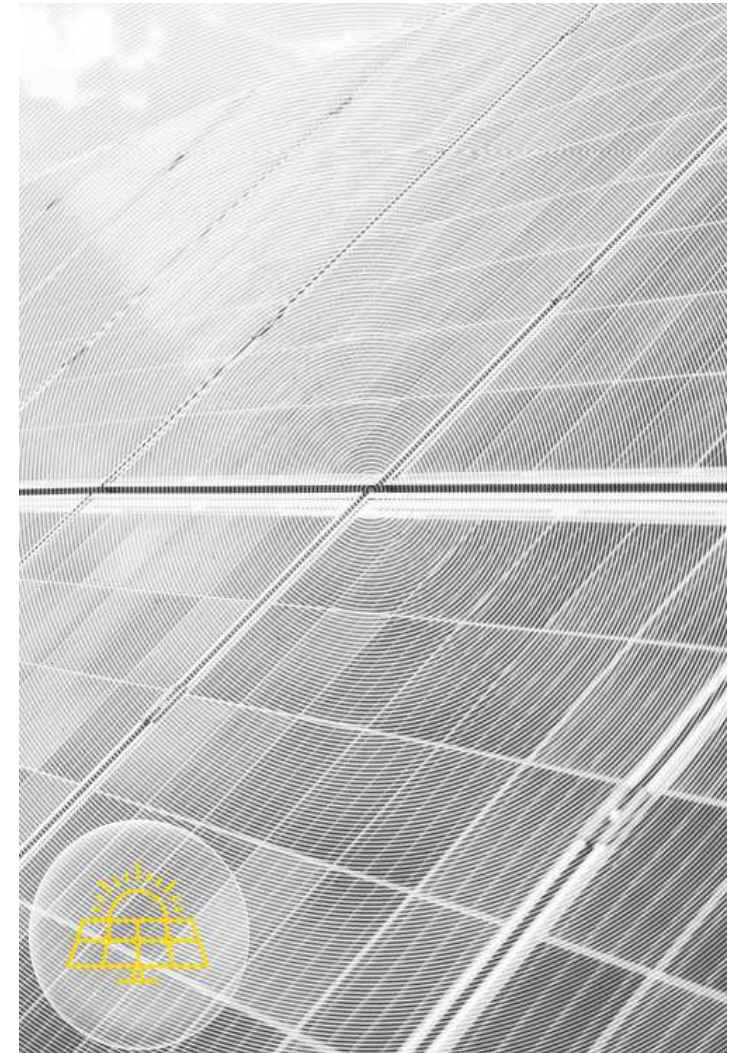
TOP 3

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021/22



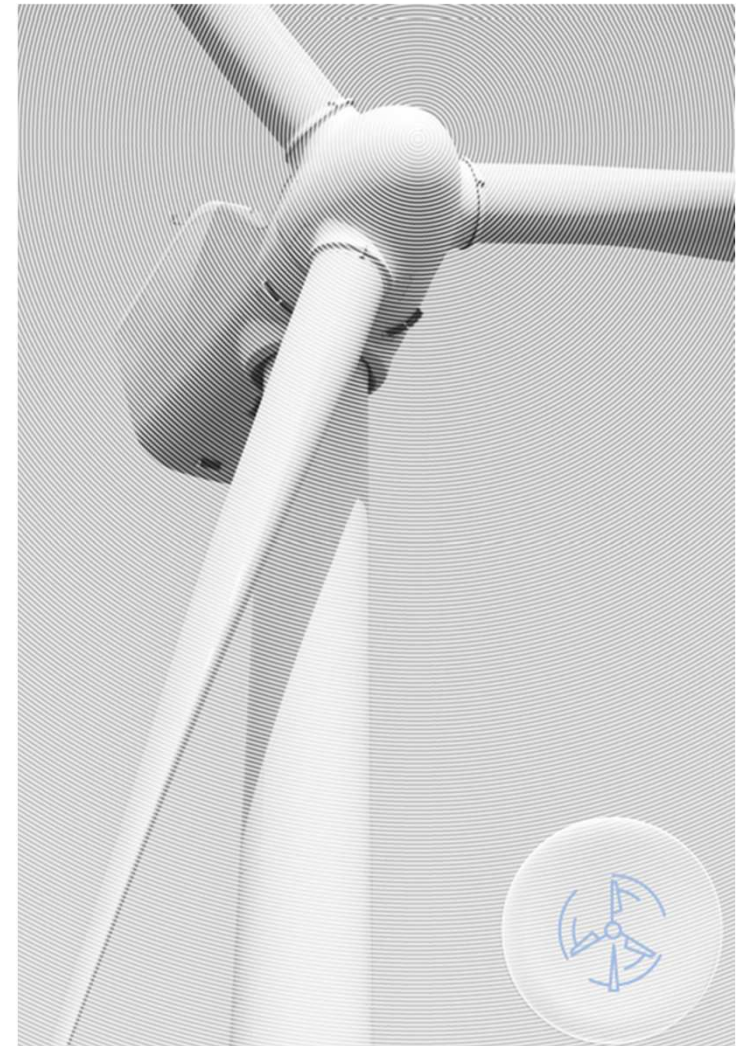
TOP 4

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021/22



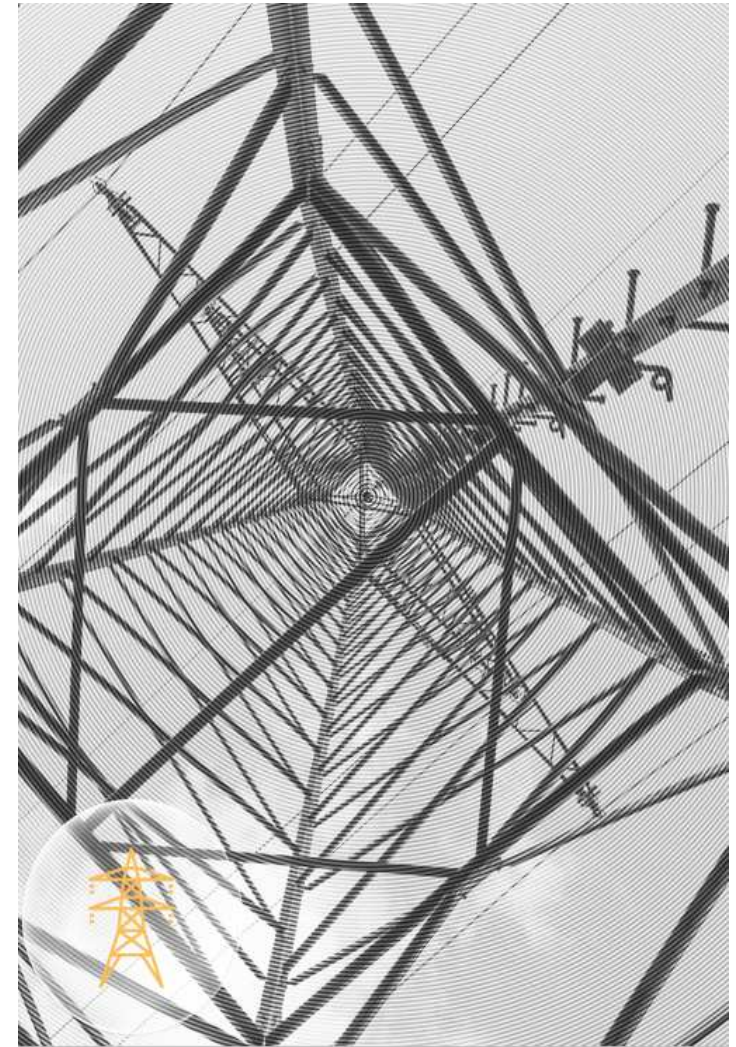
TOP 5

Wahl des Abschlussprüfers für den
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
2022/23



TOP 6

Beschlussfassung über den
Vergütungsbericht für die Bezüge der
Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder
der Burgenland Holding Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2021/22





34. ordentliche Hauptversammlung der Burgenland Holding Aktiengesellschaft

17. März 2023

